

im Jahre 1882 aus einer Brüsseler Hs. einen kürzeren Text der Vita bekannt machten¹, in dem mit anderen Abschnitten auch alle anstössigen Angaben fehlen. Gleich den Herausgebern ist Legris der Ueberzeugung, dass hier das ursprüngliche, dem Abte Hiltbert gewidmete Werk des Mönches Aigradus — so nennt sich der Verfasser — vorliege. Und doch hätten einzelne Thatsachen zu Bedenken veranlassen sollen. An einer Stelle der kürzeren Vita (c. 14) werden Bischöfe erwähnt, 'qui ad hoc generale placitum convenerant', ohne dass vorher von einem solchen die Rede war; im grösseren Texte (c. 22) passen die Worte durchaus in den Zusammenhang². Zwei Stellen auch der kleineren Vita erinnern an den 726 geschriebenen Liber historiae Francorum: Ghislemarus heisst der 'supplantator' seines Vaters, des Majordomus Waratto, den er verdrängt hat (c. 18); 'eumque ab honore generositatis subplantans' erscheint er im Lib. h. Fr. c. 47. Und hier wie dort wird der Tod des Bischofs Audoin von Rouen mit ganz ähnlichen Worten berichtet³. Wenn der Liber hist. Franc. mit Wahrscheinlichkeit als Quelle gelten darf, so kann auch die kürzere Vita nicht unter Hiltbert entstanden sein, der grössere Text tritt wieder in den Vordergrund. Und in der That ist er der ursprüngliche; ein Hinweis Mabillons hätte auf den Weg zu dieser Erkenntnis führen können.

Zu einem kleinen Satze der Vita (c. 23) giebt er die Randbemerkung⁴: 'Idem ait S. Hilarius in Vita S. Honorati'. Es handelt sich um die Predigt, in der Bischof Hilarius von Arles, wie es scheint, im Jahre 430 das Andenken seines Lehrers und Vorgängers Honoratus († 429) gefeiert hat⁵; alle Kunstmittel der Rhetorik verbinden sich hier mit wahren Gefühl, zwischen erbaulichen Redensarten treten persönliche Erinnerungen lebendig hervor⁶. Diese Vita konnte nach St. Wandrille leicht durch die Beziehungen gelangen, in denen das Kloster zu dem Süden stand, seit König Theuderich III. Abt Lantbert (668—678) eine Besitzung in der Provence geschenkt hatte⁷. Vergleicht

1) *Analecta Bollandiana* I, 179—191. 2) Vgl. vorher: 'convantum magnum populorum'. 3) V. Ansberti brevior c. 14: 'His diebus contigit, ut beatus Audoenus Rothomagensis urbis episcopus plenus virtutibus a Domino vocatus feliciter migraret e mundo'; Lib. hist. Fr. c. 47: 'Sub his diebus beatus Audoinus Rotomagensis episcopus plenus dierum ac virtutibus preclarus — — migravit ad Dominum'. 4) Mabillon a. a. O. S. 1055. 5) Migne, *Patrol.* 50, 1249—1272. 6) Vgl. Ebert, *Gesch. d. Literatur d. Mittelalters* I², S. 451 f. 7) V. Ansberti c. 15.